

INHALT

	Seite
1. Joachim Müller (Jena), Vorrede	9
② Theodor Frings (Leipzig), Frauenstrophe und Frauenlied in der frühen deutschen Lyrik	13
3. Friedrich Maurer (Freiburg i. Br.), Ein Lied oder zwei Lieder? Über das Verhältnis von <i>Ton</i> und <i>Lied</i> bei Walther von der Vogelweide	29
4. Hildegard Emmel (Greifswald), Die Selbstdarstellung Oswalds von Wolkenstein	39
5. Irmgard Weithase (Jena), Die Pflege der gesprochenen deutschen Sprache durch Berthold von Regensburg, Meister Eckhart und Johannes Tauler	46
6. Reinhard Buchwald (Heidelberg), Herzog Karl Eugen gründet ein Nationaltheater	76
7. Hans Mayer (Leipzig), Das „Märchen“: Goethe und Gerhart Hauptmann	92
8. Lothar Scheithauer (Leipzig), Zu Goethes Auffassung von der Schauspielkunst	108
9. W. H. Bruford (Cambridge), Goethe and Tschechow as liberal Humanists	118
10. Roy Pascal (Birmingham), Lunatschski: „Faust und die Stadt“. Zur Deutung des „Faust“	129
11. Joachim Müller (Jena), Goethes Zeiterlebnis im „West-Östlichen Divan“	139
12. Leopold Magon (Berlin), Goethes „West-Östlicher Divan“ und Rückerts „Östliche Rosen“	160
13. Eberhard Haufe (Leipzig), Die Aufhebung der Zeit in Novalis' „Heinrich von Ofterdingen“	178
14. Lothar Marksches (Berlin), Die Struktur von Jean Pauls „Titan“	189
15. Erhard Banitz (Freiberg i. Sa.), Das Geologenbild Adalbert Stifters	206
16. Wolfgang Kayser (Göttingen), W. B. Yeats: Der dichterische Symbolismus. Übersetzt und erläutert	239
17. Eudo C. Mason (Edinburgh), Rilke und Stefan George	249
18. Gustav Konrad (Wuppertal), Österreichische Bewahrung in der Essayistik Hofmannsthals	279